

Bernstein • Osteuropa

15-tägige Sonderzugreise Bernstein ab/bis Berlin

Erleben Sie auf unserer Sonderzugreise die Höhepunkte der Bernsteinküste zur allerbesten Reisezeit, während der berühmten Weissen Nächte!

Berlin – Danzig – Marienburg – Masuren – Vilnius – Klaipeda – Kurische Nehrung – Riga – Tallinn – St. Petersburg – Minsk – Poznan - Berlin

Die Reise entlang der Bernsteinküste führt Sie ostwärts über die Oder nach Danzig und Masuren, in die Baltischen Republiken Litauen, Lettland und Estland und weiter nach St. Petersburg. Ihr Reiseterrmin wurde so ausgewählt, dass Sie das faszinierende Naturphänomen der Mitternachtssonne erleben können. Nach einem dreitägigen Aufenthalt in St. Petersburg, der Stadt der Weissen Nächte, fahren Sie entweder mit dem Sonderzug über Minsk und Poznan bis nach Rzepin an der polnisch-deutschen Grenze und dann mit einem bequemen Reisebus nach Berlin oder Sie fliegen zurück nach Deutschland.

Mit dem Sonderzug reisen Sie besonders sicher und bequem durch sechs Länder und übernachten wahlweise in Schlafabteilen für eine bis max. drei Personen. Sechs Nächte wohnen Sie in First Class- bzw. sehr guten Mittelklassehotels; Ihr grosses Gepäck bleibt hierbei wohl behütet an Bord des Zuges. Eine durchgehende Reiseleitung, unterhaltsame Vorträge, ein Arzt an Bord und Gepäckservice sind, wie bei unseren Sonderzugreisen üblich, im Reisepreis enthalten.

Wir heissen Sie herzlich willkommen zu einem einzigartigen Reiseerlebnis mit dem Sonderzug Bernstein, dem Juwel der Ostseeküste!

Reiseprogramm:

1. Tag Ostwärts über die Oder

Individuelle Anreise nach Berlin (im Reisepreis nicht enthalten). Am frühen Nachmittag Begrüssungstreff in Berlin und gemeinsame Abreise mit dem Reisebus von Berlin-Ostbahnhof. Bevor Sie abends an Bord des in Rzepin (Reppen) bereit stehenden Bernstein-Sonderzuges gehen, unternehmen Sie noch einen Abstecher in die ehemals kleinste Stadt Preussens, Łagow (Logau), malerisch zwischen Seen in der Brandenburgischen Schweiz gelegen. Auf dem Johanniterschloss erwartet Sie ein Willkommenscocktail sowie ein Spezialitäten-Abendessen. (A)

2. Tag Danzig – Marienburg – Frauenburg

Morgens Ankunft des Sonderzuges in Danzig. Nach dem Frühstück besichtigen Sie die über 1'000-jährige Hansestadt. Langer Markt, Neptunbrunnen, gotisches Rathaus, Frauengasse und Krantor werden besucht.

Mittags Weiterfahrt des Zuges nach Malbork (Marienburg), wo Sie Europas grösste Kreuzritterfestung besuchen. Die Residenz der Hochmeister des Deutschen Ordens zählt zu den gewaltigsten und schönsten Profan-Bauten des Mittelalters, in ihren Mauern befindet sich auch eine Bernsteinsammlung. Am frühen Abend führt Sie die Reise an das Frische Haff. Die Kathedrale von Frombork (Frauenburg), in der Sie ein exklusives kleines Orgelkonzert erwartet, hatte einst einen weltberühmten Domherrn: Nikolaus Kopernikus. Von der Aussichtsplattform des Kopernikus-Turms bietet sich Ihnen ein herrliches Panorama über das Frische Haff. Zum Abendessen probieren Sie heute das bekannte „Danziger Goldwasser“. Nachts fährt der Zug weiter gegen Osten. (F,M,A)

3. Tag Masuren – Land der Seen und Wälder

Morgens erreichen Sie die Masurische Seenplatte. Geniessen Sie das einzigartige Naturensemble aus Seen und Wäldern während einer zweistündigen Schifffahrt. Zum Mittagessen wird ein polnisches Spezialitätenmenü in einem wunderschön am See gelegenen Restaurant serviert. Über alte Alleen geht die Fahrt per Bus zu Ihrem romantisch am See gelegenen Hotel. Nach dem Zimmerbezug unternehmen Sie eine idyllische Stakenbootfahrt (kleine Holzboote) auf einem der wohl malerischsten Flüsse Masurens, der Krutinna. Abschliessender Höhepunkt ist ein Grillabendessen am Seeufer mit „Bison-Wodka“. (F,M,A)

4. Tag Masuren und der grüne Osten Polens

Nach einem reichhaltigen Hotelfrühstück steht ein Ausflug zur „Wolfsschanze“ auf dem Programm. Die Bunkeranlage, einst Hitlers Hauptquartier, bildet einen eigenartigen Kontrast zu den Naturschönheiten ringsherum. Bei einem geführten Rundgang besichtigen Sie auch die Gedenkstätte zum Attentat auf Hitler vom 20. Juli 1944.

Mittags fährt Ihr Sonderzug durch idyllische Feld-, Wald- und Wiesenlandschaften. Ein Bordvortrag widmet sich der wechselvollen Geschichte Polens. Geniessen Sie Mittag- und Abendessen im Bordrestaurant. Am Abend überquert der Zug bei Brest die Grenze zu Weissrussland und wird auf die russische Breitspur umgestellt. (F,M,A)

5. Tag Barocke Pracht in Vilnius

Heute erreicht der Bernstein-Sonderzug Vilnius, die Hauptstadt Litauens, das ebenso wie Polen und seine baltischen Nachbarn 2004 Mitglied der EU wurde. Sein wunderschön restaurierter Altstadt kern mit ihren engen mittelalterlichen Gassen, Kirchen, Klöstern und Synagogen zählt zum UNESCO-Weltkulturerbe. Bei einem geführten Rundgang sehen Sie den Gediminasturm, das Tor der Morgenröte und den Kathedralenplatz. Am Nachmittag führt Sie auf Wunsch ein Ausflug mit dem Bus zur 30 km entfernten Wasserburg Trakai, einer malerisch auf einer Halbinsel gelegenen Festung aus dem 14. Jh. Anschliessend reisen Sie mit dem Zug westwärts nach Klaipeda. Spätabends Ankunft und Transfer in Ihr zentral gelegenes Hotel der gehobenen Mittelklasse. (F,A)

6. Tag Klaipeda, Palanga und Kurische Nehrung

Am Vormittag kleiner, geführter Rundgang durch Klaipeda. Natürlich sehen Sie auch die Symbolfigur des alten Memel und das Ännchen von Tharau (Figur aus einem alten, ostpreussischen Volkslied). Anschliessend führt Sie auf Wunsch ein Ausflug in den 20 km entfernten Badeort Palanga (Polangen). In einem Renaissance-Schloss befindet sich hier das bekannte Bernsteinmuseum. Die Sammlung umfasst rund 25'000 Exponate und ist damit die grösste des gesamten Ostseeraumes.

Am Nachmittag besuchen Sie den berühmten Naturpark Kurische Nehrung. In Nida (Nidden) sehen Sie die fotogenen Fischerhäuser und spazieren zu den grössten Dünen Europas, wo sich Ihnen ein unwirklich schönes Panorama aus Sand, Meer, Himmel und Wald bietet. Am Thomas-Mann-Haus findet exklusiv für Sie ein kleines Konzert statt. Abends Weiterfahrt des Sonderzuges nach Riga. (F,A)

7. Tag Ankunft in Lettland – Riga

Nach Ankunft in der lettischen Hauptstadt Riga lernen Sie bei einem geführten Spaziergang die Sehenswürdigkeiten der Altstadt, ebenfalls UNESCO-Weltkulturerbe, kennen: prächtig restaurierte Gildehäuser aus der Hansezeit, Schwedentor, Pulverturm und Petrikirche, das Wahrzeichen der Stadt. Ein sicher unvergesslicher Genuss ist ein kleines Orgelkonzert, das exklusiv für Sie gegeben wird. Ausserdem probieren Sie eine berühmte Spezialität, den „Rigaer Balsam“.

Der Nachmittag steht Ihnen zur freien Verfügung. Bummeln Sie durch das geschäftige Rigaer Zentrum. Die lettische Hauptstadt zählt zudem neben Wien und Paris zu den Zentren des europäischen Jugendstils, und das Jugendstilviertel nordöstlich der Altstadt ist ein Muss für jeden interessierten Besucher. Abends erwartet Sie ein lettisches Spezialitätenessen.

(F,A)

8. Tag Riga – Sigulda

Nach einem reichhaltigen Hotelfrühstück können Sie auf Wunsch an einem Ausflug an die „lettische Riviera“, nach Jurmala, teilnehmen. Feiner Ostseesand und endlos scheinende Kiefernwälder machten diesen Küstenabschnitt bereits im 19. Jh. zu einem beliebten Sommer-Ausflugsziel.

Am Nachmittag fahren Sie nach Sigulda im Gauja Nationalpark, der auch als lettische Schweiz bezeichnet wird. Hier besichtigen Sie die Ruinen der Bischofsburg und die Gutmannshöhle. Auf Wunsch können Sie bei einer Fahrt mit dem Sessellift die wunderschöne Aussicht auf das Urstromtal der Gauja geniessen. Abends setzt Ihr Zug seine Reise fort in Richtung Estland. (F,A)

9. Tag Universitätsstadt Tartu und Tallinn

Morgens Ankunft in Tartu, der einstigen Hansestadt Dorpat. Eine Führung zeigt Ihnen den Rathausplatz, das „Schiefe Haus“, die Johanniskirche, die Domruine und selbstverständlich auch die berühmte Universität. Anschliessend Weiterfahrt des Sonderzugs nach Tallinn. Das mittelalterliche Zentrum des früheren Reval (historischer, deutscher Name Tallins) gilt als das besterhaltene Bauensemble des gesamten Ostseeraumes, mit verwinkelten Gassen und einer fast vollständig erhaltenen Stadtmauer. Tallinn gleicht einem Museum europäischer Architektur: neben mittelalterlichen Gassen finden sich Zeugnisse aus Renaissance, Barock, Neoklassizismus und Jugendstil. Ein Stadtrundgang führt Sie zum Domberg mit wunderbarer Aussicht auf die Unterstadt, zur Newski-Kathedrale, zum Rathausplatz und den zahlreichen aufwändig restaurierten Hansehäusern. Estland ist berühmt für seine Volksliedertradition und das Tallinner Sängerefest, und so steht natürlich auch ein kleines exklusives Chorkonzert auf dem Programm. Am Abend sind Sie zu Gast im historischen Schwarzhäupterhaus der Kanuti-Gilde, wo Sie in mittelalterlichem Ambiente ein Spezialitäten-Abendessen und estnische Volkstänze erwarten. Sie übernachten im zentral gelegenen Hotel. (F,M,A)

10. Tag Tallinn

Der Vormittag steht zur freien Verfügung. Die vielen kleinen Souvenirgeschäfte der Altstadt laden zum ausgiebigen Stöbern nach kleinen Schätzen ein. Nachmittags haben Sie die Gelegenheit, auf Wunsch an einem Ausflug zum Freilichtmuseum Rocca al Mare teilzunehmen, das in einem herrlichen Waldgebiet an der Küste liegt. Abends Weiterfahrt des Sonderzuges nach St. Petersburg. Die Grenzkontrollen finden in Ihrem Abteil statt. (F,A)

11. Tag Zarenpracht in St. Petersburg

Heute rollt Ihr Sonderzug in St. Petersburg ein. Es erwartet Sie eine halbtägige Stadtrundfahrt durch das „Venedig des Nordens“, dessen unzählige Paläste, Kirchen und Plätze in neuem Glanz erstrahlen. Sie besichtigen ebenfalls die imposante Peter-Paul-Festung mit den Zarengräbern der Romanow-Dynastie. Nach dem Mittagessen Zimmerbezug in einem Hotel der gehobenen Mittelklasse an zentraler Lage. Der Nachmittag steht für eigene Unternehmungen zur Verfügung. Ein unvergessliches Kulturerlebnis bietet der Besuch einer Ballett- oder Konzertaufführung – Ihre Reiseleitung ist Ihnen gern bei der Besorgung von Eintrittskarten behilflich. (F,M)

12. Tag St. Petersburg

Ein Ausflug führt Sie am Vormittag auf Wunsch an die Ostseeküste, zur ca. 30 km entfernten ehemaligen Zarenresidenz Peterhof (ohne Palastführung), die für ihren herrlichen Landschaftspark mit der grössten Springbrunnen-Komposition der Welt, den goldenen Fontänen, bekannt ist. Nachmittags bewundern Sie in den prachtvollen Sälen des ehemaligen Winterpalastes einige der über drei Millionen Kunstwerke der berühmten Sammlung der Eremitage. Nach dem Abendessen präsentiert sich Ihnen die Stadt während einer Bootsfahrt durch die Kanäle aus einer völlig anderen Perspektive. (F,M,A)

13. Tag Katharinenpalast in Zarskoje Selo

In Zarskoje Selo (Zarendorf) versetzt Sie das prachtvolle Katharinenpalais aus dem Jahre 1752 zurück in die Zarenzeit. Die Hauptattraktion des Palastes ist das weltberühmte Bernsteinzimmer, welches Zar Peter I. vom Preussenkönig Wilhelm I. als Geschenk erhielt. Heute ist es nach mühevoller Restaurierung erstmals wieder in seiner ganzen Schönheit der Öffentlichkeit zugänglich. Zum Mittagessen erwartet Sie eine reichhaltige „Zarentafel“ mit Kaviarprobe und Wodka und mitreissender russischer Folklore im Spezialitätenrestaurant. Wer nicht von St. Petersburg nach Deutschland zurück fliegt, fährt abends mit dem Sonderzug weiter in Richtung Weissrussland. (F,M,A)

14. Tag Minsk

Morgens erreichen Sie Minsk. Eine Stadtrundfahrt führt Sie ein in die bewegte Geschichte der weissrussischen Hauptstadt. Sie sehen das alte Jüdische Viertel, die Barockkirche Peter-und-Paul, die St. Simeon-und-Elena-Kirche sowie die Hauptmagistrale der Stadt, den Frantsischka-Skarny-Prospekt. Mittags Weiterfahrt über Brest nach Polen. Lassen Sie Ihre Sonderzugreise genüsslich ausklingen und geniessen Sie die vorbeiziehende Landschaft mit ihren dunklen Mooren und tiefen Ur-Wäldern. Vortrag: „Slaven, Pruzzen und Kuren – Wer sind die Balten und Ihre Nachbarn?“. (F,M,A)

15. Tag Poznan – Berlin

Am Morgen fährt Ihr Sonderzug in Poznan ein. Eine Führung durch die Stadt zeigt Ihnen die wichtigsten Sehenswürdigkeiten des westpolnischen Handelszentrums, wie etwa den Altstadtmarkt mit dem Renaissance-Rathaus, die Raczynski-Bibliothek, die Universität und die Dominsel mit der gotischen Kathedrale. Anschliessend fahren Sie mit dem Sonderzug bis zur polnisch-deutschen Grenze und es heisst Abschied nehmen von der freundlichen Zugbesatzung. Von Rzepin fahren Sie im bequemen Reisebus nach Berlin, wo Sie am späten Nachmittag am Ostbahnhof ankommen. Hier verabschiedet sich Ihre Reiseleitung und ein einmaliges Reiseerlebnis ist zu Ende. (F,M)

Reisehöhepunkte

- Exklusive Orgelkonzerte in der Kathedrale Frauenburg und in Riga
- Konzert am Thomas-Mann-Haus
- Johanniter-Schloss in Łagow
- Danzigs historische Altstadt
- Europas grösste Kreuzritterfestung – die Marienburg
- Masuren – Schiffsfahrt und Lagerfeuer-Abendessen am Seeufer
- Durch den Osten Polens auf einer der schönsten Bahnstrecken
- UNESCO-Weltkulturerbe Vilnius, Riga und Tallinn
- Wasserfestung Trakai
- Naturpark Kurische Nehrung mit den höchsten Dünen Europas
- Ostseestrand Jurmala
- Estnische Folklore im berühmten Schwarzhäupterhaus in Tallinn
- Zarenpracht in St. Petersburg: Katharinenpalais mit Bernsteinzimmer, Eremitage und Goldene Fontänen in Peterhof
- Spezialitätenverkostung: Danziger Goldwasser, Rigaer Balsam, Wodkaproben
- „Zarentafel“ mit Kaviarprobe in Russland
- Je ein polnisches, litauisches, lettisches und estnisches Spezialitätenessen

Fakultatives Ausflugspaket (mind. 10 Personen)

- Wasserburg Trakai bei Vilnius (ca. 3 h)
- Bernsteinmuseum in Palanga, inkl. Lunchpaket (ca. 3 h)
- Ostseebad Jurmala (ca. 4 h)
- Freilichtmuseum Rocca al Mare (ca. 3 h)
- Peterhof: Park mit den Goldenen Fontänen (ca. 4 h mit dem Tragflächenboot)

Ihr Zug

Der Bernstein-Sonderzug

Der Sonderzug verfügt über Waggonen mit jeweils 10 Schlafabteilen für eine bis maximal drei Personen sowie einem Schaffnerabteil. Die Abteile sind ca. 2 m x 1,70 m gross und haben zwei übereinander liegende Betten à ca. 190 x 70 cm (bei 3-Bett-Belegung sind 3 Betten übereinander angeordnet). Sie sind gegen Aufpreis auch zur Alleinbenutzung buchbar. Waschbecken sind in jedem Abteil vorhanden.

An beiden Waggonenden gibt es jeweils einen kombinierten Toiletten- und Waschraum. Ein Raucherbereich befindet sich jeweils am Waggonende.

Für Ihr leibliches Wohl wird jeweils im Restaurantwagen mit 40 Sitzplätzen gesorgt. Tagsüber serviert Ihnen Ihr Waggonenschaffner auf Wunsch gern kalte und warme Getränke sowie Snacks in Ihr Abteil. Abends lädt ein Bar-Service zum gemütlichen Beisammensein im Restaurantwagen ein.

Reisedaten

01.06. – 15.06.2012

Beste Reisezeit: Während der Weissen Nächte!

Preis pro Person im Doppelabteil in CHF:

(Die Preise sind in der Regel als Richtpreise angegeben, damit wir auf allfällig grosse Währungsschwankungen reagieren können.)

Abteil mit 3-Bett-Belegung	5148.-
Zuschlag Abteil mit 2-Bett-Belegung	897.-
Zuschlag Abteil Alleinbenutzung	2288.-
Zuschlag Einzelzimmer Hotels	624.-
Fakultatives Ausflugspaket	286.-

Leistungen:

- 6 Übernachtungen in Hotels der gehobenen Mittelklasse und First-Class-Hotels in Masuren, Klaipeda, Riga, Tallinn und St. Petersburg an zentraler Lage
- 8 Übernachtungen im Schlafabteil an Bord des Bernstein-Sonderzuges
- Alle Mahlzeiten wie im Reiseverlauf angegeben (F = Frühstück, M = Mittagessen, A = Abendessen)
- Spezialitätenessen, Wodkaprobe, Folkloreaufführungen, kleines Chorkonzert
- Erfahrene und sehr gut Deutsch sprechende, ständige Reiseleitung
- Arzt an Bord als zusätzliche Sicherheit
- Gepäckträger-Service ab Berlin-Ostbahnhof bis Abfahrt in Rzepin
- Vorträge, Reiseführer, speziell für diese Reise zusammengestellter Landeskundeband, umfangreiches Informationsmaterial im Voraus
- Transfers, Ausflüge und Besichtigungen inkl. Eintritte laut Reiseverlauf:
- Johanniterschloss in Lagow
- Geführter Rundgang durch die Danziger Altstadt
- Geführte Besichtigungen der Marienburg und der Kathedrale Frauenburg
- Masuren: Schiffsfahrt über Seen und Kanäle (2 h) und Stakenbootfahrt auf der Krutinna (1 h), geführter Rundgang durch die Wolfsschanze mit Gedenkstätte für den 20. Juli 1944
- Geführte Besichtigung der Altstadt von Vilnius
- Geführter Rundgang durch Klaipeda
- Ausflug in den Nationalpark Kurische Nehrung mit Hoher Düne und kleinem Konzert am Thomas-Mann-Haus
- Riga: Geführter Rundgang durch die Altstadt, Orgelkonzert, Besuch der Ruinen der Bischofsburg und der Gutmannshöhle in Sigulda
- Stadtführung in Tallinn
- Stadtführung in Tartu
- St. Petersburg: Führung durch das Katharinenpalais mit Bernsteinzimmer, halbtägige Stadtrundfahrt, Kanal-Schiffsfahrt, geführter Rundgang durch die Eremitage, Besichtigung der Peter-Paul-Festung
- Stadtführung in Minsk
- Stadtführung in Poznan
- Bustransfer Rzepin – Berlin Ostbahnhof

Im Preis nicht inbegriffen:

- An- und Rückreise nach/ab Berlin
- Visagebühren für Russland und Transitvisa Weissrussland
- plus evtl. Bearbeitungsgebühren für Visa
- Fakultatives Ausflugspaket

Reiseleitung: in deutscher Sprache

Teilnehmer: mindestens 60 Personen, internationale Gruppe

Gesundheitshinweis

Es sind keine Impfungen oder prophylaktischen Massnahmen vorgeschrieben. Der Nachweis einer abgeschlossenen Auslandsrankenversicherung ist bei Reisen nach Russland und Estland zwingend erforderlich. Bitte beachten Sie hierzu auch unsere Reiseversicherungsangebote der ELVIA.

Hinweis zu Pass und Visa für Schweizer Staatsbürger

Bei Buchung der Sonderzugreise Bernstein muss Ihr Reisepass noch mindestens 6 Monate nach Reiseende gültig sein sowie zwei freie Seiten für die Visa enthalten.

Programmänderungen jeglicher Art vorbehalten. Bitte beachten Sie die allgemeinen Reise- und Vertragsbedingungen. Detailliertere Auskünfte und Informationen erhalten Sie in Ihrem Reisebüro. Es gelten die Zahlungs- und Stornobedingungen von railtour suisse.

Erstelldatum Juni 2011 zu Erlebniszugkatalog 2012.